

Dramatik im Match des Tages – Dunkelheit zwingt zum Abbruch

Julia Kimmelman erkämpft 3. Satz nach Abwehr eines Matchballes
Laura Siegemund im Halbfinale



Es lohnt sich, bis in die späten Abendstunden den Tennis-Matches der um Weltranglistenpunkte kämpfenden jungen Tennisdamen auf der Clubanlage des TC Bierstadt zu bleiben! Denn täglich wird hier von den weltweit zu den „Wiesbaden Tennis Open“ angereisten Tennisspielerinnen alles geboten,

Sportart für Jung und Alt attraktiv, und fasziniert die Zuschauer in der ganzen Welt.

Und denjenigen Zuschauern, die bisher mit der Auffassung lebten, dass es beim Damen-Tennis an sportlicher Dynamik und spielerischem Tempo mangelt, denen wurde am

heutigen Freitag, 04.5. bei den Viertelfinal-Spielen des ITF-Turniers auf der Clubanlage des TC Bierstadt das Gegenteil bewiesen.

was der ‚weiße Sport‘ bietet: attraktives Outfit gepaart mit sportlicher Elegance, körperliche Fitness, knisternde Spannung und Dramatik mit ständig wechselnden Spielständen sowie Ballwechseln im Hochgeschwindigkeits-Tempo. Und oftmals fällt in den sogenannten „engen Matches“ die Entscheidung über Sieg und Niederlage binnen weniger Augenblicke. Einmal sind es die Doppelfehler beim Service zum Matchgewinn, ein anderes Mal der X-te Netzroller oder Linienball, der das Adrenalin in die Höhe schießen lässt, aber auch gleichzeitig die Konzentration beeinflusst. – Tennis ist und bleibt als dynamische

heutigen Freitag, 04.5. bei den Viertelfinal-Spielen des ITF-Turniers auf der Clubanlage des TC Bierstadt das Gegenteil bewiesen.

Denn in den vier Matches des heutigen Viertelfinales boten die letzten acht der im Hauptfeld verbliebenen Tennisdamen Spitzentennis auf höchstem Niveau. Nur selten gelingt es ja einem Veranstalter einen Tagesspielplan festzulegen, in dem es in den zeitlich nacheinander angesetzten Spielpaarungen eine stetige Steigerung an Dramatik und Spannung gibt. Allzu häufig plätschert ein langweiliges Match nach dem anderen durch den Spielplan, und wenn es dann allmählich dunkel wird, wendet sich ein jeder nach einem ausgefüllten Sporttag zufrieden anderen Dingen zu.

Doch am heutigen Freitag war alles anders, denn nachdem im „Match des Tages“ zwischen Julia Kimmelman und dem Shooting-Star Iva Mekovec aus Kroatien ab 18:15 Uhr die ersten Ballwechsel gespielt waren, wurde jedem der knapp 100 anwesenden Zuschauer klar, dass sich ein an Rasanz und Spannung kaum zu übertreffendes Tennismatch entwickeln würde. Und niemand der Zuschauer wich trotz empfindlicher Kühle von seinem Platz, als das Match weit nach 20 Uhr in die Ent-

scheidung des 2. Satzes ging. Jeder war hingerissen von dem hochklassigen Kampf der beiden zukünftigen Tennisstars, die sich in rasanten Ballwechseln quer über den Platz scheuchten. Und als Julia Kimmelmann um 20:14 Uhr den ersten Matchball gegen die drohende Niederlage abwehrte, nahm ein an Dramatik kaum noch zu toppendes Match seinen Lauf. Als sich die junge Deutsche um 20:45 Uhr in der hereinbrechenden Dunkelheit mit einem Vorhand-longline-Ball an die Linie den Tiebreak mit 7:4 sicherte, waren sich die Zuschauer einig: bei der Fortsetzung am Samstag, 05.5. (ab 13 Uhr) wird im entscheidenden 3. Satz erneut ein Tennismatch auf höchstem Niveau geboten.

**Match des Tages:
Iva Mekovec (CRO) – Julia
Kimmelmann (GER)
(6:4, 6:7 / Tiebreak 5:7), 3. Satz
am Samstag ab 13 Uhr)**

Im Anschluß an das um 15: 00 Uhr auf Court 1 angesetzte, fast 3-stündige Match der Deutschen Laura Siegemund und der Französin Anais Laurendon (6:4, 3:6, 6:4), hatten sich knapp 100 Zuschauer eingefunden, um sich das um 18:15 Uhr beginnende Match des Tages zwischen der zierlichen Kroatin Iva Mekovec und der bisher so stark aufspielenden 18-jährigen Aachenerin Julia Kimmelmann zu verfolgen.

Noch waren die äußeren Bedingungen bei der schräg einfallenden Sonne gut, und beide Spielerinnen begannen das Match mit rasantem Tempo. Iva Mekovec servierte nach ihrem jüngsten Turniersieg in Spanien voller Selbstbewusstsein zum ersten Spiel, das nach langen Rallies allein fünf Minuten dauerte. Ein Beginn auf allerhöchstem spielerischem Niveau, mit knallhart geschlagenen Vor- und Rückhand-

cross-Bällen, die mit unglaublicher Präzision dicht vor den Grundlinien landeten. Beim Stand von 1:2 dann das Break für die 17-jährige Kroatin mit ihrem Paardeschlag, der beidhändigen Rückhand-longline. Doch die Linkshänderin J. Kimmelmann liess sich davon nicht beeindrucken, und nagelte mit ihrer einhändig geschlagenen Rückhand die Kroatin in deren Rückhandecke fest. Nach dem Rebreak nutzte I. Mekovec jedoch eine kurze Konzentrationsschwäche der Deutschen aus, und zog auf 5:3 davon. Jetzt traf sie nahezu jeden Ball, und diktierte die Ballwechsel mit ihren harten Vor- und Rückhand-Bällen. Mit eigenem Service dann der Satzgewinn zum 6:3 für die junge Kroatin.

Zu Beginn des 2. Satzes sogleich ein Break zum 0:2 gegen J. Kimmelmann, der durch den permanenten Druck der Kroatin mehrere leichte Fehler mit der Vorhand unterliefen.

Bahnte sich jetzt ein schnelles Ende des bisher so spannenden Matches an? Es sollte im weiteren Satzverlauf dann noch hochdramatisch werden, denn als J. Kimmelmann beim Spielstand von 4:5 und eigenem Service um 20:14 Uhr den ersten Matchball gegen sich hatte, bewies sie eine unglaubliche Nervenstärke. Nach einer langen Rallie zwang sie die Kroatin mit ihrer einhändigen Rückhand zu einem Fehler – Einstand 40:40, ein Aufatmen unter den

Zuschauern. Dann das 4:5, und nun hatte Iva Mekovec mit eigenem Service die Chance, das Match für sich zu entscheiden. Doch dann plötzlich aufkommende Nervosität: 0:30 nach einem Doppelfehler und einer verzogenen Rückhand. – Laut schrie sie ihren Frust heraus, und ihr Blick ging ständig zu ihren auf der Tribüne sitzenden Eltern. Nach Sekunden der Ruhe, dann mit voller Konzentration zwei direkte Punkte zum 30:30 mit ihrem Paradeball, der beidhändigen Rückhand-longline. Mit dem nächsten Service Matchball oder Breakball für J. Kimmelmann?

Knisternde Hochspannung unter den mittlerweile stehenden Zuschauern, dann der befreiende Jubel, als J. Kim-



melmann mit ihrer glasharten Rückhand den Breakball holte. Die Kroatin schrie verzweifelt zum Himmel, schlug mehrfach mit dem Racket auf den Sandboden, doch helfen

konnte sie sich nur alleine! – Es half alles nichts, und unter dem frenetischen Beifall gelang J. Kimmelmann bei zunehmend diffussem Licht der Ausgleich zum 5:5.

Fragen an den Oberschiedsrichter, wie lange noch gespielt werden sollte? Nach kurzer Beratung und 3-minütigem time-out für eine Behandlung von I. Mekovec Fortsetzung des Matches.

Die jetzt nervlich angeschlagene junge Kroatian verzieht zwei Bälle und gibt prompt ihr Service ab, somit die Chance für J. Kimmelmann bei eigenem Service zum Satzgewinn. Doch trotz einer 30:0-Führung erneut das Rebreak von I. Mekovec zum 6:6 mit ihrer Power-Rückhand. Weiterhin harren die Zuschauer bei empfindlicher Kühle aus, um einen Tiebreak zu erleben, der für Adrenalin-Schübe sorgte. Nach wechselnder Führung bis zum 3:3 wagt J. Kimmelmann nach einer langen Rückhandcross einen Netzangriff,

und setzt den Half-Volley auf das Linienkrenz von Grund- und Seitenlinie. I. Mekovec protestiert, lässt den Ballabdruck überprüfen, doch die Schiedsrichterin entscheidet auf „Ball gut“. Ein Schrei, ein Fluch von I. Mekovec, danach zwei Fehler zur 6:3-Führung von J. Kimmelmann. Unter dem Jubel der Zuschauer holt sie sich um 20:45 Uhr mit einer knallharten Vorhand an die Seitenlinie den 2. Satz. – Anschliessend Abbruch der Partie wegen Dunkelheit. Welch eine Dramatik und Span-

nung? – Einfach wunderbar, dieses Damentennis-Turnier beim TC Bierstadt.

Zuvor hatte sich die an 4 gesetzte Laura Siegmund (Filderstadt) in einem 3-stündigen Marathon-Match gegen die laufstarke Französin Anaïs Laurendon (an 7 gesetzt) mit 6:4, 3:6, 6:4 als erste deutsche Spielerin den Einzug ins Halbfinale gesichert.

Text: Albrecht E. Meyer / WTO-Redaktion



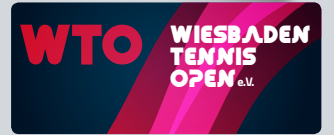
Ergebnisse Hauptfeld am 4. Mai

- Renata Voracova (CZE) [1]** – Jesika Maleckova (CZE) = 7-5, 6-3
Laura Siegmund (GER) [4] – Anaïs Laurendon (FRA) [7] = 6-4, 3-6, 6-3
Anna Dalinina (KAZ) – Constance Sybille (FRA) = 6-4, 6-4
Julia Kimmelmann (GER) – Iva Mekovec (CRO) = 3:6, 7:6 (5) Abbruch

Doppel:

- Laura Siegmund (GER) [4] / Caitlin Whoriskey (USA)**
 – Hannah Mueller (GER) / Dalia Zafirova = 6-4, 6-2
Alexandra Romanova (RUS) / Sylwia Zagorska (POL) [7]
 – Benedatta Davato (ITA) / Frederica Quercia [2] = 6-3, 6-3

Day 6, 04.05.2012



Fotos: G. Grawitter/A.Meyer